



NATURVERBUNDEN

Die Idee für Jungle Folk kam Pauline Treis während einer Reise durch Kolumbien. Inspiriert von den wunderschönen Landschaften und archaischen Fertigungstechniken bietet sie seit 2013 nun Kleidung aus Biobaumwolle, Leinen und Seide an, die in Portugal produziert wird.

junglefolk.com

MADE WITH LOVE

Robert & Josiane ist eine Liebesgeschichte, privat wie beruflich. Gemeinsam entwickeln die Winterthurer Eheleute Naturkosmetik, z. B. das »Miraculous«-Öl für die Beine. robertundjosiane.ch



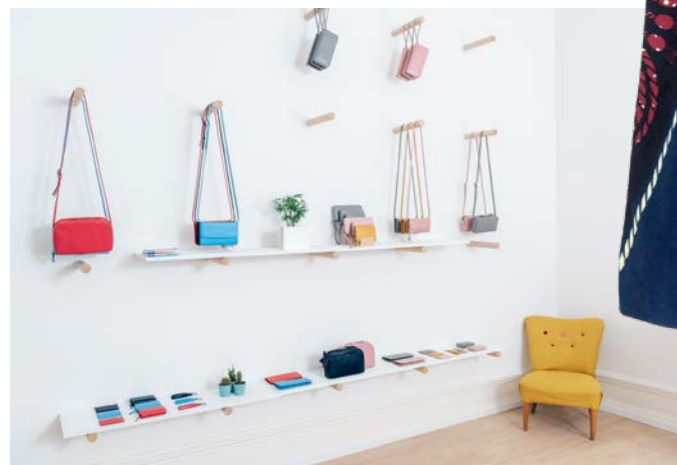
Fenchel, Wacholder und Co
Miraculous Oil for Legs

Wie Wacholder allen holden Wesen schöne Beine macht gleicht einem Wunder.

Robert & Josiane

GOOD(IE)-BAG

Poplin Project verbindet die Kreativität afrikanischer Textilien mit schlichtem zeitgenössischem Design. Erhältlich u. a. im Pop-up-Store in Zürich von 12. bis 16. Juni. poplinproject.com



NEUE FUNDSTELLE

Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für das Reisen entstand der Wunsch, praktische Begleiter zu entwerfen, die funktional und stylish zugleich sind: So gründeten die Berner Schwestern Lara und Nina Tegeltija im Jahr 2011 das Label Lost & Found Accessoires. Ihre bunten Portemonnaies, Umhängetaschen und Pass-Organizer designen die beiden in der Schweiz, hergestellt werden sie in Bangkok unter fairen Arbeitsbedingungen in einer familiengeführten Manufaktur. Vor Kurzem haben die Lost-&Found-Schwester ihren Laden in ihrer Heimatstadt Bern dichtgemacht und dafür einen neuen Store in der Bäckerstrasse im multikulturellen Zürcher Kreis 4 eröffnet. lostandfound-accessoires.com



VITAMIN-BOOSTER

Von der Gesichtereinigung bis zum Lippenstift: Glo Skin Beauty aus dem Aargau bietet alles, was schön macht, etwa hautverjüngendes Vitamin C im »Daily Power C«-Serum. gloskinbeauty.ch

GLANZ & GLITZER

Selbst Schauspielerin Emma Watson ist ein Fan ihrer Produkte – neu im Sortiment von Nazan Schnapp: der »Luminous Youth Diamond«-Lippen- und Wangentönungsbalsam. nazanschnapp.com



3 FRAGEN AN ... LENI ADAM

Erst studierte sie Jura, dann stieg die 31-Jährige ins Familienbusiness ein und entwirft heute nostalgisch anmutende Preziosen.

Wofür stehen Ihre ersten beiden Schmuckkollektionen »Elsa« und »Frieda«?

Sie vereinen Familientradition – die Namen sind eine Hommage an meine Großmütter –, Handwerk und Schweizer Edelsteine. Sämtliche Stücke werden im Atelier meiner Familie in Olten angefertigt. **Zarte Kügelchen sind ein wiederkehrendes Element. Was symbolisieren sie?**

Sie erinnern an Blütenknospen und das Erwachen der Natur im Frühling. Und sie stehen auch für einen Neuanfang – etwa wie ich ihn mit meinem Label gewagt habe.

Wer trägt Ihre Kreationen?

Frauen, die Wert auf Nachhaltigkeit legen und meine Liebe zu langlebigen und zeitlos schönen Dingen teilen.

leniadam.ch



Redaktion: Marion Genetti. Fotos: Katharina Rippstein, beige stellt



IM NAMEN DER ZIEGE

LediBelle, die natürliche Pflege aus dem Appenzellerland, bietet innovative Anti-Aging-Produkte. Der Clou: Die darin enthaltene Ziegenbutter (beugt Hautalterung vor) schmilzt bei Körpertemperatur und dringt so in tiefe Hautschichten ein. ledibelle.ch



AUS ALT MACH NEU

Dieses Jahr verstärkt Guess sein Engagement für nachhaltige Mode in Kooperation mit »I:Collect«, einem Dienstleister für die Wiederverwendung gebrauchter Textilien. So entstand die Guess-Linie »Eco Denim«, welche unter anderem Skinny Jeans und T-Shirts umfasst.

guess.eu

ZUKUNFTS-TRÄCHTIG

»Der Name Future Archive steht für Dinge, die uns bei zukünftigen Abenteuern begleiten werden«, erklärt Jenni Nigfeler die Herkunft des Markennamens. Gemeinsam mit Simon Burgunder stellt die Designerin seit dem Vorjahr ebensolche Gegenstände her, darunter Lederaccessoires und seit Neuestem Bauchtaschen aus Baumwolle – alles handgenäht in Basel. future-archive.com



FORMVOLLENDET

Was passiert, wenn mehrere Künstler und Kunsthandwerker gemeinsame Sache machen? Bei Atelier Té kommen dabei minimalistische, handgefertigte und geschlechtsneutrale Schmuckstücke heraus, wie der Ring »Capri X Gold«. atelierte.com